

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass die Mietsteigerungen bei den Projekten der Zuschussnehmer*innen ausgeglichen werden.
2. Der Stadtrat stimmt zu, dass die Projekte Mirembe und BEO im JQO gefördert werden.
3. Zuschuss für Mietsteigerungen
Das Sozialreferat wird beauftragt, die ab dem Jahr 2024 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den Zuschuss im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 in Höhe von 702.200 € dauerhaft anzumelden. Die Verteilung auf die unter Ziffer 3 genannten Profitcenter sowie Innenaufträge erfolgt im Rahmen des laufenden Verwaltungsvollzugs (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenaufträge 603900163, 603900153, 603900159, 603900160, 603900165, 603900114, 603900181, 603900182, 603900185, 603900184, 603900188, 6036900122, 603900113, 603900196, 603900112).
4. Darstellung der Mietsteigerungen
Das Sozialreferat wird beauftragt, die entsprechende Zuordnung der Mittel i. H. v. 702.200 € im Rahmen der Anlage 1a zum Beschluss für die Zuschussnehmerdatei 2024 des Amts für Wohnen und Migration darzustellen.
5. Zuschuss für Wohnprojekte Mirembe und BEO im JQO
Das Sozialreferat wird beauftragt, die ab dem Jahr 2024 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den Zuschuss im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 in Höhe von 920.000 Euro dauerhaft anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900197, Profitcenter 403156000).

6. Die notwendigen zusätzlichen Ressourcenbedarfe wurden bereits zum Eckdatenbeschluss 2024 (SOZ-022 und SOZ-023) angemeldet.
Die endgültige Entscheidung erfolgt durch die Vollversammlung des Stadtrates im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2024.

7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.